



## SCHLOSS RAMMELBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Mansfeld-Südharz](#) | [Mansfeld, OT Fiesdorf-Rammelburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°35'52.4" N](#), [11°19'54.5" E](#)  
Höhe: 278 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!  
Zutritt verboten!



#### Anfahrt mit dem PKW

Rammelburg erreicht man über die Autobahn A38, Abfahrt Sangerhausen Süd (16). Auf die B86 Richtung Mansfeld. In Mansfeld auf die B242 Richtung Harzgerode bis nach Rammelburg fahren.  
Das Schloss ist im Ort nicht zu übersehen.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



#### Eintrittspreise

k.A.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

vor 1200	Errichtung der Burg durch die Herren von Arnstein.
1259	Erstmalige Erwähnung.
1387	Die Grafen von Mansfeld besitzen die Burg.
seit 1637	Die Besitzer wechseln mehrfach.
1758 - 1759	Ein Teil der Anlage wird umgebaut.
1894	Die Kernburg brennt nieder.
1894 - 1905	Wiederaufbau im romanisierender und gotisierender Form.
Heute	Leerstehen und dem Verfall preisgegeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt 2 | München, Berlin, 1999 | S. 198

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[01.07.2017] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.07.2017 [CR]

